

Literatur- und Vorbereitungshinweise für das Sommersemester 2026

Veranstaltungen der Griechischen Philologie

Veranstaltung	Dozent/in	Hinweise
<p>Griech. Lektüre (Prosa): Thukydides V 84–116: Der Melierdialog</p> <p>Mi 16-18 Uhr, F041 Beginn: 16.04.2026</p>	Schrade	<p>Allgemeines Die Methodikübung richtet sich an Griechischstudierende, die durch die Einübung verschiedener Texterschließungsmethoden ihre Übersetzungsfähigkeit verbessern wollen. Ziel des Kurses ist die Lektüre eines Teils des 5. Buches (Kap. 84 – 114). Dabei wird auch die Erarbeitung des attischen Dialekts und des Wortschatzes erfolgen. Im Zentrum steht die Lektüre der Verhandlungen der Athener mit den Bewohnern der Kykladeninsel Melos im Peloponnesischen Krieg.</p> <p>Vorbereitung für die erste Sitzung Kap. 84-86.</p> <p>Literatur</p> <p>Thukydidis Historiae II. Rec.brevique adnotatione critica instruit H.S. Jones / J. E. Powell Oxford 1942. Thukydides erkl. von J. Classen, bearb. von J. Steupp 5. Band. Freiburg 1912. Thukydides, Geschichte des Peloponnesischen Krieges. Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von A. Klinz. Kommentar Münster 10/11 (Aschendorff) 1987. S. Hornblower, A Commentary on Thucydides 3 Bde. Oxford 1991 – 2008 W. Schadewaldt, Die Anfänge der Geschichtsschreibung bei den Griechen. Frankfurt 1982 Handbuch der griechischen Literatur der Antike. Hrsg. v. B. Zimmermann. Bd. 1: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit. A. Rengakos, Thukydides 381 - 417. München 2011.</p>
<p>Griech. Lektüre (Prosa): Lysias</p> <p>Di 16-18 Uhr, F104 Beginn: 14.04.2026</p>	Happe	<p>Vorbereitung für die erste Sitzung Übersetzung Lys. 1,1–14 + Überblick über Autor, Werk und Kontext der 1. Rede.</p> <p>Textausgabe Lysiae orationes cum fragmentis, recognovit brevisque adnotatione critica instruit C. Carey, Oxford 2007 (Oxford Classical Texts).</p> <p>Literatur</p> <p>Huber, I.: Einleitung, in: Lysias, Reden, Bd. 1, eingel., übers. und komm. v. I.H., Darmstadt 2004 (Edition Antike), IX–XXV. Lausberg, H.: Handbuch der literarischen Rhetorik. Eine Grundlegung der Literaturwissenschaft. Stuttgart 2008. Todd, S.C.: Lysias, translated by S.C.T., Austin 2000 (The Oratory of Classical Greece 2), XI–XXX. 3–12. Turasiewicz, R.: Style in the Speeches of Lysias, in: Studies in Ancient Literary Theory and Criticism. Essays, ed. by J. Styka, Krakau 2000 (Classica Cracoviensia 5), 91–112.</p>
<p>Griech. Lektüre (Poesie): Homer, Odyssee, Buch 20</p> <p>Mo 14-16 Uhr, F229 Beginn: 13.04.2026</p>	Prof. Dr. Pietsch	<p>Text und Kommentar Homeri Opera IV, ed. Th. W. Allen, Oxford 1908 u. ö. (oder jede andere vollständige, kritische Ausgabe). J. Russo, M. Fernández-Galiano, A. Heubeck (Edd.): A Commentary on Homer's Odyssey, Vol. III, Oxford 1988.</p> <p>Vorbereitung für die erste Sitzung: Buch 20, 1-90</p>

		<p>Hinweis Die Teilnehmer sollten nur mit gedruckten Ausgaben oder Ausdrucken arbeiten; es sollten keinerlei technische Hilfsmittel (Laptops, Tablets o. ä.) verwendet werden.</p>
<p>Griech. PS: Griechische Briefliteratur</p> <p>Do 14-16 Uhr, F229 Beginn: 16.04.2026</p>	PD Dr. Krämer	<p>Vorbereitung für die erste Sitzung Informieren Sie sich mit Hilfe einschlägiger Literatur eingehend über das Seminarthema und die behandelten Autoren. Die Seminartexte werden im Learnweb bereitgestellt (erfragen Sie das Passwort bitte beim Lehrenden oder bei bereits eingeschriebenen Teilnehmern).</p> <p>Literatur zur Vorbereitung E.-M. Becker, U. Egelhaaf-Gaiser u. A. Fürst (Hgg.): Handbuch Brief. Antike, Berlin 2025. „Epistolographie“ in: B. Zimmermann u. A. Rengakos (Hgg.): Handbuch der griechischen Literatur der Antike (Bd. 3,1). Die pagane Literatur der Kaiserzeit und Spätantike, München 2022, 843–941.</p>
<p>Griech. Sprachübung</p> <p>Mi 12-14 Uhr, F229 Beginn: 15.04.2026</p>	Happe	<p>Vorbereitung für die erste Sitzung s. Learnweb-Kurs (erfragen Sie das Passwort bitte beim Lehrenden).</p> <p>Hinweis Die griechische Grammatikübung findet in diesem Semester nicht separat statt, sondern ist in die Sprachübung integriert.</p> <p>Literatur E. Bornemann, E. Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt am Main ²1986. A. Kaegi: Repetitionstabellen zur kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik, Hildesheim 2017. H. Menge, A. Thierfelder, J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt ¹²2011. Th. Meyer, H. Steinthal: Grund- und Aufbauwortschatz Griechisch, Klett Schulbuchverlag, Leipzig 1993.</p>
<p>Griech. Vorlesung: Homer und das frühgriechische Epos</p> <p>Mi 10-12 Uhr, F4 Beginn: 15.04.2026</p>	Prof. Dr. Pietsch	
<p>Griechisches Hauptseminar: Proklos Elementatio theologica</p> <p>Mi 14-16 Uhr, F229 Beginn: 15.04.2026</p>	Prof. Dr. Pietsch	<p>Text und Kommentar Proclus. The Elements of Theology. A Revised Text with Translation, Introduction and Commentary by E. R. Dodds, Oxford ²1963.</p> <p>Vorbereitung für die erste Sitzung Lektüre der ‚Introduction‘ sowie Propp. 1-5.</p> <p>Hinweis Die Teilnehmer sollten nur mit gedruckten Ausgaben oder Ausdrucken arbeiten; es sollten keinerlei technische Hilfsmittel (Laptops, Tablets o. ä.) verwendet werden.</p>
<p>Griech. Stilübung</p> <p>Do 12-14 Uhr, F229 Beginn: 16.04.2026</p>	PD Dr. Krämer	<p>Vorbereitung für die erste Sitzung Das Übungsblatt für die erste Sitzung steht im Learnweb bereit (erfragen Sie das Passwort bitte beim Lehrenden oder bei bereits eingeschriebenen Teilnehmern). Neben den Übungssätzen ist für einen Stammformtest die letzte Doppelseite des ‚Kaegi‘ (φημί bis ὠνέομαι) vorzubereiten.</p> <p>Literatur E. Bornemann, E. Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt am Main ²1986.</p>

A. Kaegi: Repetitionstabellen zur kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik, Hildesheim 2017.
 H. Menge, A. Thierfelder, J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt ¹²2011.

Veranstaltungen der Lateinischen Philologie

Veranstaltung	Dozent/in	Hinweise
Lat. Lektüre (Prosa): Cicero, Catilinarische Reden Do 12-14 Uhr, F234 Beginn: 16.04.2026	Lutzer	Für die Veranstaltung ist ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Der Kurs ist ohne Passwort zugänglich.
Lat. Grammatikübung Mo 10-12 Uhr, F234 Beginn: 13.04.2026	Jackisch	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Das Passwort für den Kurs erhalten Sie ab dem 30. März im Service-Büro (klassphi@uni-muenster.de).
Übung zur Metrik Mo 18-20 Uhr, F234 Beginn: 13.04.2026	Jackisch	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Das Passwort für den Kurs erhalten Sie ab dem 30. März im Service-Büro (klassphi@uni-muenster.de).
Lat. Lektüre (Prosa): Sallust, De coniuratione Catilinae Mo 12-14 Uhr, F234 Beginn: 20.04.2026	Jackisch	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Das Passwort für den Kurs erhalten Sie ab dem 30. März im Service-Büro (klassphi@uni-muenster.de).
Lat. Proseminar (Prosa): Plinius, Briefe Mo 14-16 Uhr, F104 Beginn: 13.04.2026	Dr. Lucht	<p>Die Briefe des jüngeren Plinius eröffnen vielfältige Einblicke in politische Praxis, gesellschaftliche Normen, literarische Selbstinszenierung und Alltagskultur der römischen Oberschicht im ersten / Übergang zum zweiten Jahrhundert nach Christus. Zugleich stellen sie ein zentrales Zeugnis antiker Epistolographie dar, das bewusst zwischen Privatbrief, literarischem Kunstwerk und historischem Dokument oszilliert.</p> <p>Das Proseminar führt in die Lektüre ausgewählter Briefe ein und behandelt sie unter philologischen, literaturwissenschaftlichen und historischen Fragestellungen. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem Sprache und Stil, Gattung(sbewusstsein), Autorschaft und Publikationskontext, das Verhältnis von Brief und Öffentlichkeit sowie die Darstellung von Macht, Freundschaft und Bildung. Auch die berühmten Briefe zu zeitgeschichtlichen Ereignissen – etwa zu Naturkatastrophen – werden berücksichtigt.</p> <p>Ziel des Proseminars ist es, grundlegende Methoden der lateinischen Textanalyse einzuüben und zugleich ein vertieftes Verständnis für einen zentralen Autor der klassischen Philologie zu entwickeln. Die regelmäßige Vorbereitung der lateinischen Texte wird vorausgesetzt.</p> <p>Vorbereitung für die erste Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschaffen Sie sich einen Überblick über Autor und Werk: Stellen Sie eine Liste mit drei thematischen Schwerpunkten, die für Sie von besonderem Interesse sind (mit Angabe thematisch passender Briefe), zusammen. • Bereiten Sie eine Übersetzung von Plin. epist. 1,1 vor, und beantworten Sie folgende Fragen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Kommunikationssituation konstruiert der Brief? In welchem Verhältnis stehen Absender, Adressat und mögliche weitere Leserschaft zueinander? ○ Wie reflektiert Plinius die Auswahl, Ordnung und Veröffentlichung seiner Briefe?

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Welches Autorbild entwirft Plinius in diesem Text? ○ Welche Leseerwartungen werden hier an das gesamte Briefcorpus etabliert?
Tutorium zum Wissenschaftlichen Arbeiten Mo 10-12 Uhr, F229 Beginn: 20.04.2026	Lutzer	Für die Veranstaltung ist ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Der Kurs ist ohne Passwort zugänglich.
Lat. thematische Lektüre: Fabelwesen in der antiken Literatur Di 14-16 Uhr, F229 Beginn: 14.04.2026	PD Dr. Kortmann	Vorbereitung für die erste Sitzung Ov. trist. 4,7
Lat. Hauptseminar: Silius Italicus Do 10-12 Uhr, F234 Beginn: 16.04.2026	PD Dr. Kortmann	Vorbereitung für die erste Sitzung Sil. 1,1-16 und Augoustakis, Antony: Silius Italicus, a Flavian Poet, in: Augoustakis, Antony (ed.): Brill's Companion to Silius Italicus, Leiden – Boston 2010, 3–23.
Lat. Hauptseminar: Boethius, De consolatione philosophiae, zusammen mit Prof. Dr. Niko Strobach Mi 16-18 Uhr, F229 Beginn: 15.04.2026	Prof. Dr. Pietsch	Text, Kommentar, Einführung Anicii Manlii Severini Boethii philosophiae consolatio, ed. L. Bieler. Turnholti ¹ 1957, ² 1984. J. Gruber: Kommentare zu Boethius, De Consolatione Philosophiae (Texte und Kommentare 9). Berlin – New York ¹ 1978, ² 2006. J. Gruber: Boethius. Eine Einführung (Standorte in Antike und Christentum 2). Stuttgart 2011. Vorbereitung für die erste Sitzung Lektüre von ‚Gruber: Einführung‘ (s. o.) sowie Cons. phil. I m. 1 – m. 5. Hinweis Die Teilnehmer aus der Klassischen Philologie sollten nur mit gedruckten Ausgaben oder Ausdrucken arbeiten; es sollten keinerlei technische Hilfsmittel (Laptops, Tablets o. ä.) verwendet werden.
Wahlveranstaltung lat. Lektüre: Boethius, De consolatione philosophiae Mo 18-20 Uhr, R233 Beginn: 13.04.2026	Prof. Dr. Pietsch	Text, Kommentar, Einführung Anicii Manlii Severini Boethii philosophiae consolatio, ed. L. Bieler. Turnholti ¹ 1957, ² 1984. J. Gruber: Kommentare zu Boethius, De Consolatione Philosophiae (Texte und Kommentare 9). Berlin – New York ¹ 1978, ² 2006. J. Gruber: Boethius. Eine Einführung (Standorte in Antike und Christentum 2). Stuttgart 2011. Vorbereitung für die erste Sitzung Gute Lateinkenntnisse; es wird <i>ad hoc</i> übersetzt. Hinweis Die Teilnehmer aus der Klassischen Philologie sollten nur mit gedruckten Ausgaben oder Ausdrucken arbeiten; es sollten keinerlei technische Hilfsmittel (Laptops, Tablets o. ä.) verwendet werden.
Lat. FD Lektüre: Livius: 'Geschichte und Geschehen in realistischer und mythologischer Deutung' Mo 12-14 Uhr, F229 Beginn: 13.04.2026	Dr. Lucht	Für die Veranstaltung wird ein Kurs im Learnweb eingerichtet, in dem Sie eine Literaturübersicht und Vorbereitungshinweise für die erste Sitzung finden. Das Passwort für den Kurs ist in der ersten Woche vor Vorlesungsbeginn erfragbar.